



Petition 80923

Medien - Inklusion und Verbesserung der Barrierefreiheit im Bereich Bildung durch die Schaffung barrierefreier Informationstechnik

Text der Petition

Der Deutsche Bundestag möge beschließen, alle Verleger, die Bücher, Aufsätze, Zeitschriften und sonstige Publikationen anbieten, dazu zu verpflichten, Druckerzeugnisse auch in elektronischer Form anzubieten.

Begründung

Die Petition dient der Inklusion und Verbesserung der Barrierefreiheit im Bereich Bildung.

Für Menschen mit Sehschwächen bieten mobile elektronische Lesegeräte wie eBook-Reader, aber auch Tablets, Smartphones und Laptops, den großen Vorteil, interessierende Texte, Bilder etc. komfortabel so vergrößern zu können, dass sie ohne weitere Hilfsgeräte gut erkennbar und lesbar sind. Die meisten Geräte haben auch einen beleuchteten Bildschirm, so dass die gute Erkennbarkeit und Lesbarkeit auch in Umgebungen mit schwacher Beleuchtung gegeben ist. Da derlei Geräte heutzutage für viele Menschen bereits zu den Gegenständen zählen, die sie stets mit sich führen, würde für sie die Last entfallen, nicht nur Druckwerke, sondern auch eine entsprechende Lupe mit Leuchte mitnehmen zu müssen.

Des Weiteren bieten viele Lesegeräte die Möglichkeit, Texte vorlesen zu können (nicht zu verwechseln mit Hörbüchern, die von Sprechern aufgenommen werden). Eine solche Möglichkeit würde auch Leseunkundigen den Zugang zu Publikationen wesentlich erleichtern oder gar erst ermöglichen.

Es ist festzustellen, dass eine große Zahl von Publikationen nicht in elektronischer Form erhältlich ist. Dies schafft eine Schieflage im Zugang zu Publikationen zwischen normal und geschwächt Sehenden bzw. Leseunkundigen.